

Gerlinger



Klebeband



rooftite® System

Gerband s_d vario

Feuchtevariable Dampfbremse

Anwendungsmatrix

	186	301	350	386	586	587	603	605	609	612	989	FORTAX® 6400	FORTAX® 6600
Dampfbremse													
s _d vario	●		●		●	⊗		●				●	●
Holz													
Spanplatten	⊗	●	●					⊗			⊗	●	⊗
MDF-Platten				○		⊗	○					●	⊗
OSB-Platten	●	●	●		●	●					●	●	●
Holz, gehobelt	●	●	●	●	●	●	●	●			●	●	●
Holz, sägerau		⊗	⊗	●			●	●				●	●
Sparren, Pfetten, Zangen, Balken	●	●	●	●	●	●	●	●			⊗	●	●
Mineralisch													
Spanplatten, zementgebunden		○	○			○		●	●	●	●	●	●
Gipskartonplatten	●	●	●			●					●	●	●
Gipsfaserplatten		●	●			●		●	●	●	●	●	●
Beton, glatt		●	●		●	●		●	●	●	●	●	●
Beton, schalungsrau		○	○		○	○		⊗	●	●	●	●	●
Putz, Mörtel, Gips		●	●						●	●	●	●	●
Ziegelstein		●	●					●	⊗	⊗	●	●	●
Naturstein, hart		●	●						●	●	●	⊗	⊗
Naturstein, porös		○	○						○	○	○	⊗	⊗
Porenbetonsteine		○	○						○	○	○	⊗	⊗
Schornstein, mineralisch											●	●	●
Mauerwerk, verputzt		●	●						●	●	●	●	●
Mauerwerk, unverputzt		●	●						●	●	●	●	●
Beton, Fertigteil		●	●		●	●		●	●	●	●	●	●
Sonstiges													
Metalle (ohne Korrosion)	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		●
Pulverbeschichtete Oberfläche	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
Lackierte Oberfläche	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
Kunststoffe (Hart-PVC, PE)		●	●	●	●	●		●	●	●	●		
Styropor	⊗			⊗	⊗	⊗		⊗					
Extrudierter Hartdämmschaum (XPS)	⊗			⊗	⊗	⊗		⊗	⊗	⊗			
Kunststoffrohre	⊗	●	●		●	●		●	●	●	●		
Schornstein (Edelstahl / Kunststoff)	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●		
Kabeldurchführungen	⊗				⊗	⊗		●					
Rohrdurchführungen	⊗				⊗	⊗		●					

● empfohlen ⊗ möglich ○ vorher primern

Das rooflite® Produktsystem

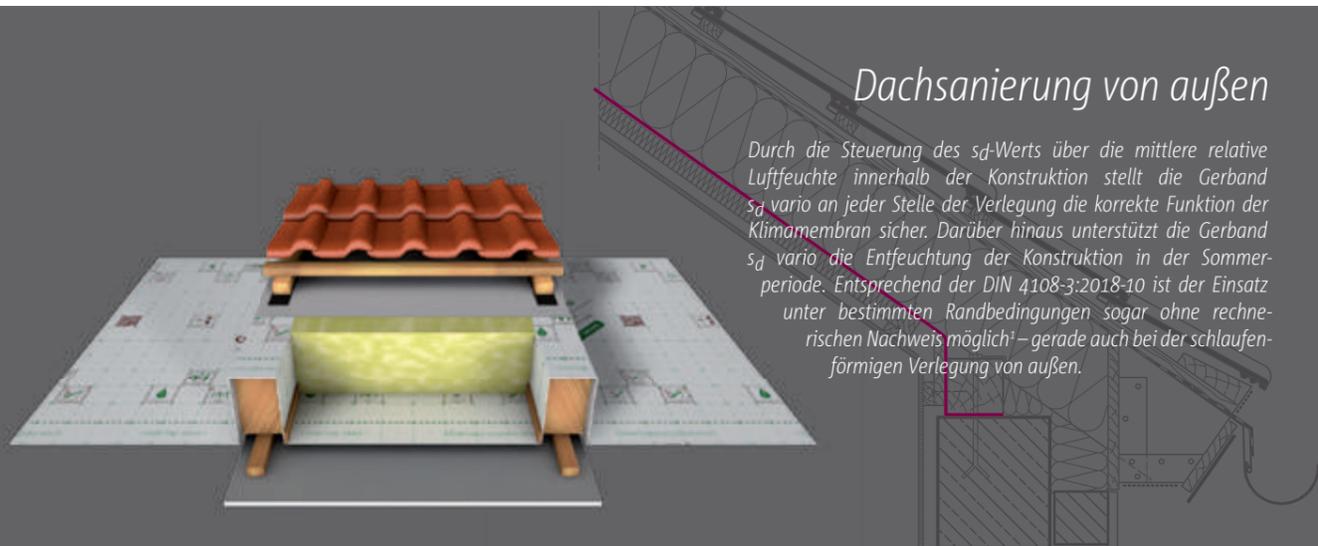
rooflite® System

Das Diagramm zeigt den Aufbau eines Daches mit verschiedenen Gerband- und FORTAX-Produkten. Die Produkte sind wie folgt positioniert:

- Gerband 186 hermetic** und **Gerband 586 hermetic**: Auf der Innenseite des Daches.
- Gerband 330** und **Gerband 603**: Auf der Außenseite des Daches.
- FORTAX® 6600**: In den Dachanschlüssen.
- Gerband 386**, **Gerband 989** und **FORTAX® 6400**: In den Fenstereinfassungen.
- s_d vario**: Unter dem Dachstuhl.
- Gerband 605**, **Gerband 350** und **Gerband 609**: In den Wandanschlüssen.
- Gerband 587**, **Gerband 301** und **Gerband 612**: In den Türanschlüssen.
- Primer 6200/6300**: In den Untergründen.

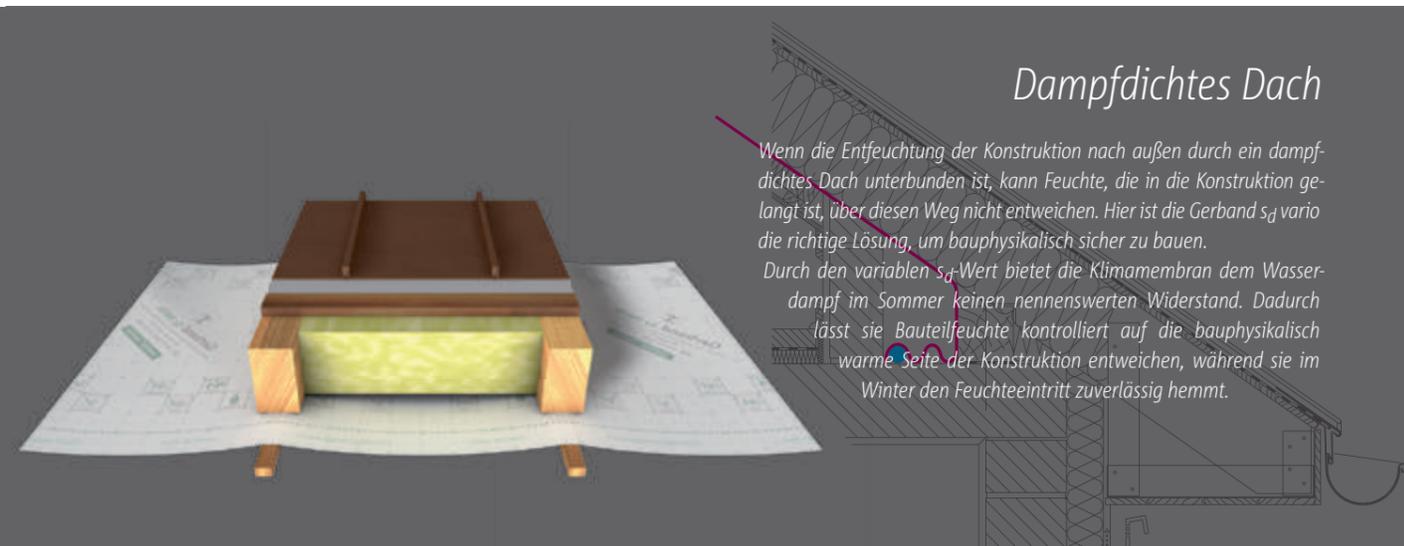
Legende:

- für die innere, warmseitige Anwendung
- ⊗ für die äußere, kaltseitige Anwendung



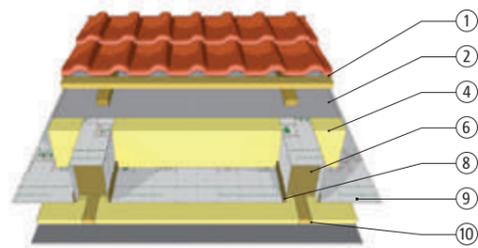
Dachsanierung von außen

Durch die Steuerung des s_d -Werts über die mittlere relative Luftfeuchte innerhalb der Konstruktion stellt die Gerband s_d vario an jeder Stelle der Verlegung die korrekte Funktion der Klimamembran sicher. Darüber hinaus unterstützt die Gerband s_d vario die Entfeuchtung der Konstruktion in der Sommerperiode. Entsprechend der DIN 4108-3:2018-10 ist der Einsatz unter bestimmten Randbedingungen sogar ohne rechnerischen Nachweis möglich – gerade auch bei der schlaufenförmigen Verlegung von außen.



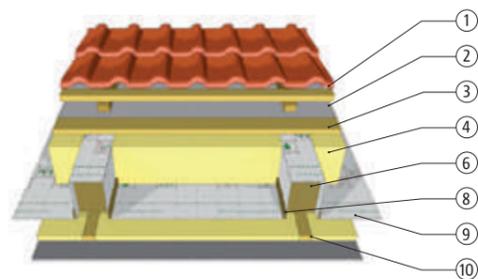
Dampfdichtes Dach

Wenn die Entfeuchtung der Konstruktion nach außen durch ein dampfdichtes Dach unterbunden ist, kann Feuchte, die in die Konstruktion gelangt ist, über diesen Weg nicht entweichen. Hier ist die Gerband s_d vario die richtige Lösung, um bauphysikalisch sicher zu bauen. Durch den variablen s_d -Wert bietet die Klimamembran dem Wasserdampf im Sommer keinen nennenswerten Widerstand. Dadurch lässt sie Bauteilfeuchte kontrolliert auf die bauphysikalisch warme Seite der Konstruktion entweichen, während sie im Winter den Feuchteintritt zuverlässig hemmt.



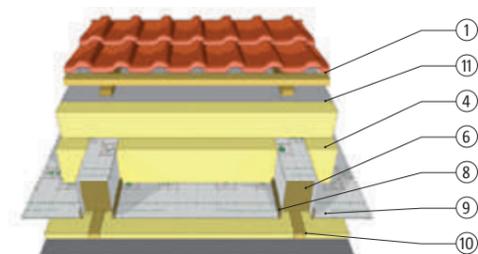
Sanierung nicht belüfteter Dächer von außen

Bei einer Sanierung von außen ist eine schlaufenförmige Verlegung der Dampfbremse notwendig, wenn der ausgebaut Innenraum im Dachgeschoss nicht beschädigt werden darf. Die Gerband s_d vario ist für diese Verlegeform gemäß DIN 4108-3 nachweisfrei einsetzbar, solange der s_d -Wert der Unterdeckung weniger als 0,5 m beträgt und die Sparrenhöhe zwischen 12 und 20 cm liegt.



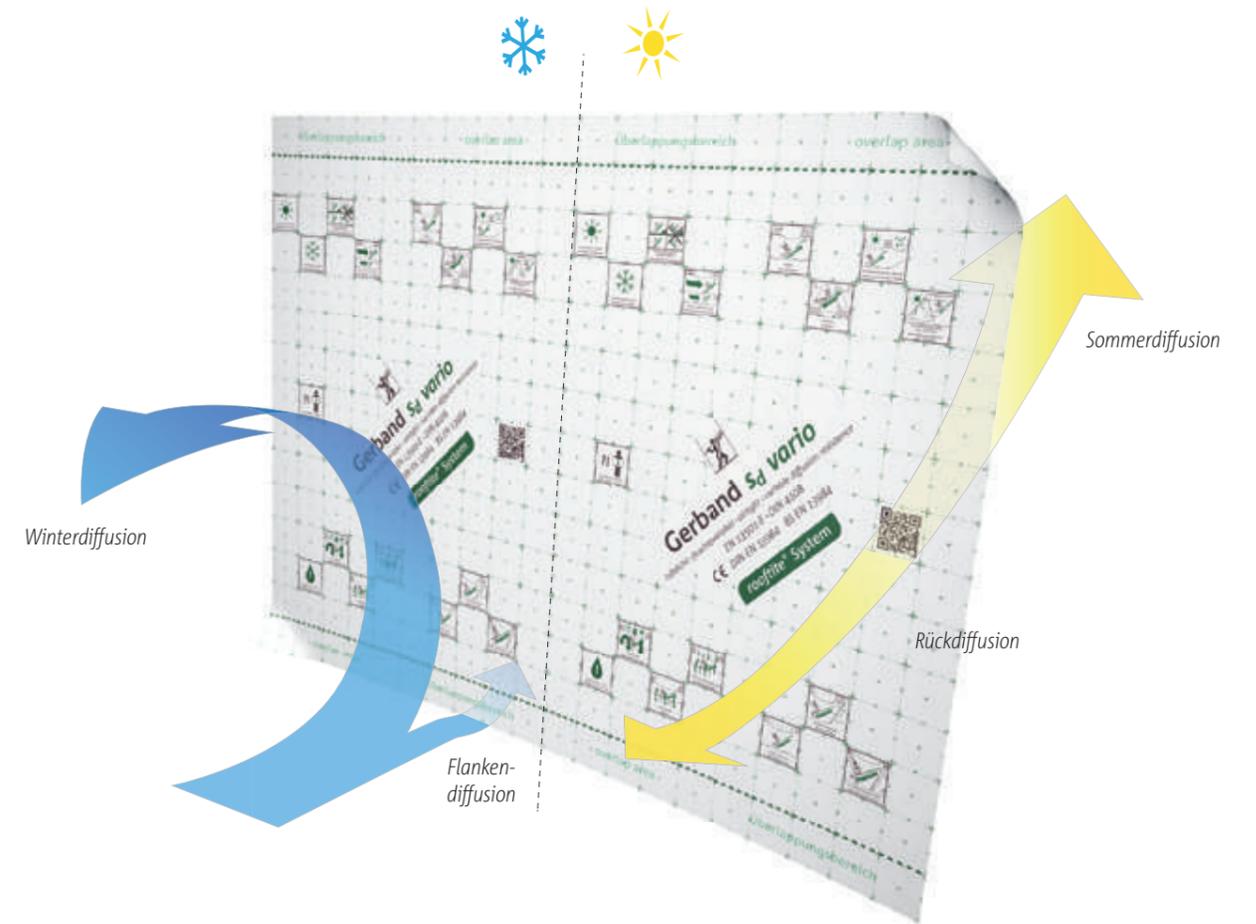
Sanierung nicht belüfteter Dächer mit Schalung von außen

Ebenfalls nachweisfrei ist der Einbau der Gerband s_d vario in der oben gezeigten Konstruktion mit zusätzlicher Brettschalung (Vollholz, Nennstärke maximal 24 mm). In den hier gezeigten Fällen kann die raumseitige Dämmung auch entfallen.



Sanierung nicht belüfteter Dächer mit Aufsparrendämmung von außen

Zur Erhöhung der energetischen Qualität des Gesamtgebäudes kann auf die Gerband s_d vario und die Zwischensparrendämmung ebenfalls nachweisfrei eine Aufsparrendämmung aufgebracht werden. Eine Mindestdicke, z.B. für Holzfaser- und Mineralwollgedämmungen, ist dabei in der Norm DIN 4108-3 für die Aufsparrendämmung nicht vorgeschrieben.



Die Gerband s_d vario verhindert durch ihren variablen s_d -Wert in der kalten Jahreszeit zuverlässig ein Eindringen von Luft und Feuchte in die Konstruktion. Dennoch besteht immer die Möglichkeit, dass über die Flanken der „Luftdichten Ebene“ Feuchte in die Dach- oder Wandkonstruktion eingetragen wird. Im Sommer verliert die Gerband s_d vario ihre diffusionshemmende Wirkung, womit die im Winter möglicherweise in der Konstruktion gesammelte Feuchte zusätzlich über den Innenraum aus der Konstruktion entweichen kann. Eine schnelle Austrocknung der Konstruktion ist somit gewährleistet.



Wandkonstruktionen

Die Einsatzbereiche der Gerband s_d vario sind in allen gedämmten Holzkonstruktionen zu finden, insbesondere auf der innenliegenden, warmen Seite von Holzständerwänden.

Hier kann die Gerband s_d vario ihre Stärke der Feuchteregulierung auch auf den zumeist verschatteten Nordseiten der Hauswände ausspielen: Sie führt zu einer schnellen Rückdiffusion von Feuchte, die beispielsweise über die Flanken von angrenzenden oder durchdringenden Bauteilen eingetragen wurde.

So steuert die Gerband s_d vario einen wichtigen und CE-geprüften Baustein zu einer dauerhaft tragfähigen Konstruktion bei, die sogar den strengen Maßgaben der DIN 68 800 entspricht.

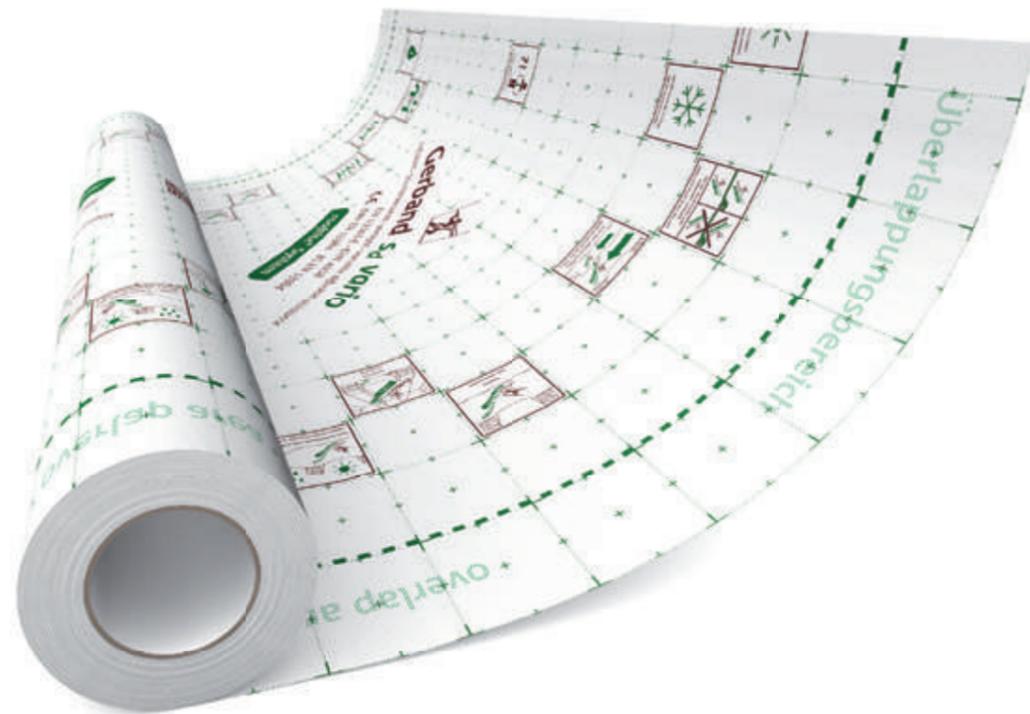
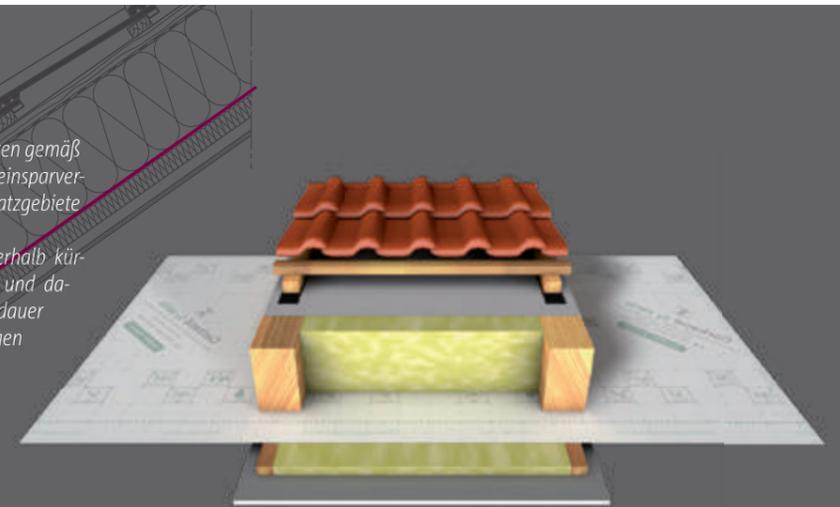


Neubaukonstruktionen

Die energetisch optimierte Konstruktion von Neubauten gemäß des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und der Energieeinsparverordnung (EnEV) sind gleichermaßen typische Einsatzgebiete von feuchtevariablen Klimamembranen.

Hierbei hilft die Gerband s_d vario Baufeuchte innerhalb kürzester Zeit aus der Konstruktion zu transportieren und dadurch den Dachaufbau über die gesamte Nutzungsdauer des Gebäudes innerhalb der bauphysikalisch zulässigen Grenzen zu halten.

Die Gerband s_d vario hilft somit zuverlässig auf Feuchte zurückzuführende Schimmelbildung oder tragkraftmindernde Fäulnis im gesamten Dachaufbau zu verhindern.



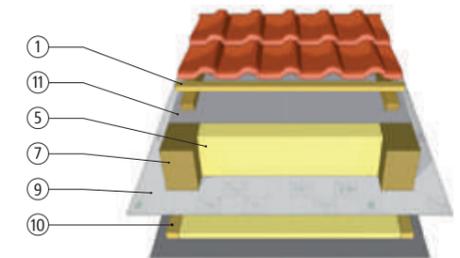
Legende

- ① belüftete Dachdeckung ② Unterdeckung $s_{d,e} \leq 0,5$ m ③ Vollholz-Brettschalung, Nenndicke ≤ 24 mm ④ Mineralwolle-Zwischensparrendämmung, $12 \text{ cm} \leq \text{Dämmschichtdicke} \leq 20 \text{ cm}$ ⑤ Zwischensparrendämmung ⑥ Holzsparren, $12 \text{ cm} \leq \text{Sparrenhöhe} \leq 20 \text{ cm}$ ⑦ Holzsparren ⑧ durchgehende lineare Anpressung, zusätzlich luftdichte Verklebung der Gerband s_d vario am Sparren mit FORTAX® 6400 ⑨ Gerband s_d vario ⑩ raumseitige Bekleidungen mit Unterkonstruktion, ggf. inklusive Dämmung ⑪ $s_{d,e}$ Unterdeckung, ggf. einschließlich Schalung oder Aufsparrendämmung

¹ Die Nachweisfreiheit bezieht sich ausschließlich auf den Einsatz der Dampfbremse in bestimmten Einbausituationen gemäß der DIN 4108-3:2018-10; ein Nachweis von gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich des Dämmstoffs ist ggf. unabhängig davon vorhabenbezogen zu erbringen.

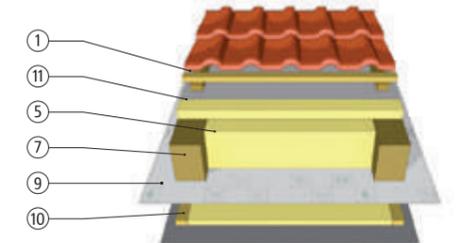
Nicht belüftete Dächer mit Zwischensparrendämmung

In allen Konstruktionen, bei denen der äußere $s_{d,e}$ -Wert ($s_{d,e}$) geringer als 0,3 m ist, kann die Gerband s_d vario nachweisfrei eingesetzt werden. Zur Betrachtung der Nachweisfreiheit wird der statische s_d -Wert der Klimamembran herangezogen.



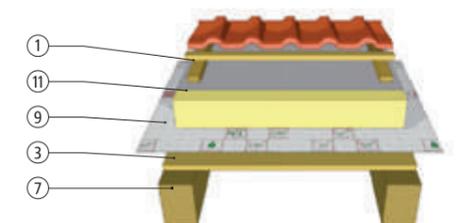
Nicht belüftete Dächer mit Zwischensparrendämmung und ggf. Aufsparrendämmung

Beim Einsatz einer Zwischensparrendämmung in Kombination mit einer Aufsparrendämmung ist der Einsatz der Gerband s_d vario ebenfalls nachweisfrei, sofern die oben genannten Randbedingungen der DIN 4108-3:2018-10 eingehalten werden.



Nicht belüftete Dächer mit Aufsparrendämmung

Soll aus optischen Gründen ein Sichtdachstuhl aufgerichtet werden, ist die Gerband s_d vario ebenfalls nachweisfrei verwendbar. Es ist darauf zu achten, dass die verwendete Sichtschalung die Klimamembran nicht beschädigen kann und die Membran selbst mit genügend Bewegungsspielraum verlegt wird.





Wir unterstützen Sie gerne bei anwendungstechnischen Fragen und stellen Ihnen Muster für Tests mit den zur Anwendung kommenden Originalmaterialien zur Verfügung.



Sicherheit durch Erfahrung

Luft- und winddichtes Bauen mit dem Gerband rooflite® System

Eine luftdichte Gebäudehülle ist die zwingende Voraussetzung für zeitgemäßes, energiesparendes Bauen nach den anerkannten Regeln der Technik. Hierzu finden Sie in unserer breiten Palette an Gerband rooflite® Produkten stets die richtige Lösung für Ihre Anforderungen. Durch die intensive Arbeit unserer Forschungs- und Entwicklungslabore garantieren wir eine stets gleichbleibende, überdurchschnittliche und normenkonforme Qualität unserer wohngiftfreien Produkte. Oberstes Ziel der luftdichten Bauweise – egal ob im Bereich von Dach oder Wand – ist der Schutz der Dämmung und Konstruktion. Hier muss ein Feuchteintrag verhindert werden. Ist dies nicht der Fall, geht nicht nur ein Teil der Dämmwirkung verloren, sondern es kann sich auch Schimmel bilden. Als weitere Folge kann Fäulnis die Holzkonstruktionen befallen, wodurch deren Tragfähigkeit herabgesetzt wird. Schwere Bauschäden wären die Folge.

Mit den Gerband rooflite® Produkten haben Sie hoch alterungsbeständige Produkte und sehr effiziente Lösungen zum Schutz und Erhalt Ihres Bauwerks und leisten durch eine energiesparend orientierte Bauweise einen bedeutenden Beitrag zur CO₂-Reduktion. Darüber hinaus bietet Ihnen unser rooflite® Programm in Kombination mit einem fachlich geplanten baulichen Holzschutz gemäß DIN 68 800 die Möglichkeit, auf chemische Imprägnierungen der tragenden Holzbauteile zu verzichten – für ein gesundes, wohngiftfreies Wohnen und Arbeiten. Gerband rooflite® Produkte sind in gleicher Weise für Wohn-, Büro-, Objekt- oder Industriebauten geeignet. Unabhängig davon, ob es sich um einen Neubau, eine Sanierung oder Modernisierung handelt, Sie erreichen eine luftdichte Gebäudehülle, die für Jahrzehnte ihre Aufgaben erfüllt.

Die Gerlinger Gruppe

Die komplette Bandbreite an Klebebändern und Dichtstoffen

Wir fertigen seit mehr als 58 Jahren Produkte rund um die Klebetechnik und sorgen in unzähligen technischen Anwendungen für sichere Verbindungen.

Durch jahrzehntelange Erfahrung, hohe Spezialisierung und sehr gut ausgebildete, fachlich kompetente Mitarbeiter können wir die komplette Fertigungstiefe unserer Klebebänder und Dichtmassen abbilden – ausgehend vom kleinsten Klebstoffbaustein zur komplexen Kleberezeptur, über die Beschichtung auf die unterschiedlichsten Trägermaterialien und Konfektionierung in Rollen, Spulen oder Stanzteile bis hin zu Applikationshilfen und Verfahrensentwicklungen bei Kunden.

Mit richtungsweisenden Entwicklungen von Hightech-Klebeprodukten reagieren wir auf die steigenden Ansprüche unserer Kunden weltweit und werden höchsten Anforderungen gerecht, denn kompromisslose Qualität steht für uns an erster Stelle.

Wir sind zuverlässiger Technologiepartner namhafter Unternehmen und haben uns eine führende Stellung auf dem Gebiet der Selbstklebetechnik erarbeitet.

www.gerband.de
www.isocoll.de
www.iks-klebeband.de
www.adhesive-polymers.com

Gerlinger GmbH & Co. KG
Klebeband- und Dichtstoffwerke
Dietrich-Gerlinger-Straße 1
D-86720 Nördlingen

Telefon +49 (0)9081-213-0
Telefax +49 (0)9081-213-100
e-Mail info@gerband.de

DQS-zertifiziert nach
DIN ISO 9001
DIN ISO 14001
Reg.-Nr. 56398-QM



Made in Germany

